

Emotions-
psychologie

Skript zum Seminar Emotionspsychologie

Sommersemester 2002



**Allgemeine &
Theoretische
Psychologie**

Leiter:
Dipl.-Psych. B. Reuschenbach

ATP
2002

Das Skript folgt dem Veranstaltungsplan des Seminars. Zunächst werden die wichtigsten Theorien dargestellt, dann wird auf konkrete Emotionen (Trauer, Eifersucht, Ekel etc.) eingegangen.

Abweichend von der Veranstaltung wurden zwei Themengebiete im Skript nicht berücksichtigt:

- 1) Physiologische Grundlagen
- 2) Flow.

Diese Themengebiete werden in anderen Veranstaltungen, z.B. zur Biopsychologie oder Motivationspsychologie aufgegriffen.

Das Skript kann einerseits als Vorbereitung für die **Orientierungsprüfung** dienen, aber auch Ideen für die mündliche Prüfung liefern.

Um die Vorbereitung für die Orientierungsprüfung zu erleichtern, wurden die Inhalte aus der Vorlesung eingearbeitet. Lediglich die Kapitel zu den Auswirkungen von Emotionen auf die Wahrnehmung, auf das Problemlösen und das Gedächtnis kommen in diesem Skript nicht vor.

Als **Spezialthema für die mündliche Prüfung** kann ein Themengebiet gewählt werden, das den Kapiteln dieses Skriptes entspricht, z.B. Eifersucht, Trauer, behavioristische Theorien, kognitiv-physiologische Theorien etc..

Im Anhang finden sich Empfehlungen für mögliche empirische Arbeiten. Dabei handelt es sich nur um Empfehlungen. Es ist ebenso möglich - und auch erwünscht – nach persönlicher Interessenlage empirische Arbeiten auszuwählen.

Dieses Skript kann nicht den Besuch der Veranstaltung ersetzen!

Oft werden nur Stichwörter, Tabellen oder Grafiken aufgeführt, deren Bedeutung im Rahmen des Seminars erläutert wurde.

Inhaltlich basiert das Skript im Wesentlichen auf der Literatur, die im Anhang als Basisliteratur angegeben ist. Wenn Originalarbeiten verwendet wurden, dann sind diese im Literaturverzeichnis angegeben und im laufenden Text unterstrichen dargestellt.

Autorenangaben, die nicht unterstrichen im Text vorkommen, sind aus der Basisliteratur zitiert.